

Nr. 23/10 7. Juni 2010 € 3,50

DAS MODERNE NACHRICHTENMAGAZIN www.focus.de

FOCUS

Augen lasern & Co.

Was die Medizin heute kann
Teil 2 der großen FOCUS-Ärzteliste

Euro-Krise

Was passiert bei einer

Währungsreform?

Die besten Tipps für Ihr Geld



Osterreich € 3,70 · Schweiz CHF 6,30 · Belgien € 4,00 · Niederlande € 4,00 · Luxemburg € 4,00 · Frankreich € 4,70 · Italien € 4,70 · Portugal (Conti) € 4,70 · Spanien € 4,70
Kanaren € 4,90 · Griechenland € 5,30 · Finnland € 5,80 · Dänemark DKK 38 · Norwegen NOK 52 · Japan ¥PY 1550 (exclusive tax) · Slowenien € 4,70 · Ungarn HUF 1300



Die junge Republik

Präsident mit 51: Das aufwühlende
Leben des Christian Wulff

INHALT

82

Krisengefestigt
Julian Schnabel (l., hier mit
Freund Mickey Rourke)
spricht über seine „dritte
Karriere“ als Fotograf

90

Wir sind Lena!
Merkels Mädchen: wie
das lolitahafte Sanges-
sternchen zur neuen
deutschen Hoffnung geriet

118

Balljunge
Er ist momentan unange-
fochten der beste Fußball-
der Welt: Lionel Messi.
Und auch der wertvollste



124

Friedensengel?
Deutsche Aktivisten auf den
Schiffen der Hilfsflotte für den
Gazastreifen hatten keines-
wegs nur friedliche Absichten

- 95 **Boulevard**
Deutschlands WM-Fanmeilen/
Englands neuer Darling Cheryl Cole/
Der Hartz-IV-Sessel

AUTO

- 96 **X3, der zweite**
Erste Probefahrt mit dem Nachfolger des
erfolgreichen Allradlers von BMW
- 97 **Stadt-König**
Das schräge Citymobil von Peugeot
und Michelin bietet mit Radnaben-Motor
viel Fahrspaß

MEDIEN

- 98 **Werbewelle zur WM**
Weniger Programm, mehr Spots: ARD und
ZDF planen eine beispiellose Vermarktung
der Fußball-Weltmeisterschaft
- 100 **Media-Box**
Gericht prüft Sky-Jugendschutz / Köhlers
sprachlose Sprecherin / Nur wenige RTL-
Zuschauer sehen WM-Spiele richtig scharf

WIRTSCHAFT

- 116 **Geldmarkt**
Maschinenbau-Aktien / Wandelanleihen/
Kunst-Tipp

- 118 **Die teuersten Fußballer**
FOCUS listet exklusiv die wertvollsten
15 Spieler der Welt auf – warum die
deutschen Kicker fehlen

- 122 **Marktplatz**
Erster Privatanleger klagt gegen Rating-Agen-
tur / Kunden meiden Schlecker / Kabel
heizt Telekom ein / Vizebotschafter wechselt
zu Siemens

AUSLAND

- 124 **Nützliche Idioten**
Die Absichten einiger Aktivisten auf
den Mittelmeerschiffen für den
Gazastreifen waren nicht friedlich. Sie
planten eine Provokation

- 128 **Drogenkrieg**
Der mexikanische Präsident Felipe
Calderón verteidigt im Interview den
Einsatz des Militärs gegen die
Rauschgiftkartelle und attackiert die
Vereinigten Staaten

- 130 **Globus**
Konnte der Amoklauf in Großbritannien
verhindert werden? / Polizisten aus
Pappe erziehen italienische Raser/
„Präsident Medwedew“ wirbt für Säge
und Bohrer

SPORT

- 132 **Unternehmen Südafrika**
Aus der Not macht der Fußball-Bundestrainer
Jugend: Joachim Löw vertraut bei der
Weltmeisterschaft der goldenen Nachwuchs-
generation
- 134 **Argentinien Wunderknabe**
FOCUS-Serie der WM-Superstars:
Lionel Messi im Porträt

- 137 **Finale**
Die finanzielle Hilfe für den 1. FC Kaisers-
lautern zahlt sich für Stadt und Land
angeblich aus / Wandert der EHC München
nach Österreich aus?

RUBRIKEN

- | | |
|------------------|-----------------|
| 8 Foto der Woche | 72 Impressum |
| 11 Tagebuch | 73 Fax-Abruf |
| 13 Focussiert | 138 Menschen |
| 46 Leserbrief | 140 Bestseller |
| 47 Leserdebatte | 142 Fragebogen: |
| 52 Brennpunkt: | Caroline Peters |
| Street View | |

➔ Alle wichtigen Service-Rufnummern
finden Sie auf Seite 73

Oh, wie schön die Männerbeine!

Eine exklusive **FOCUS-Experten-Studie** listet die 15 wertvollsten Fußballer der Welt auf. Was hinter ihrem Erfolg steckt und warum man besser nicht mit der Frau des Kollegen schläft

Die 15 Top-Kicker



Gesamtwertung
von 100 möglichen Punkten

Die Münchner Markenspezialisten Biesalski & Company haben die 15 Fußballstars mit der größten Marktmacht bewertet. Die Einstufung basiert auf 25 Faktoren, darunter Experteneinschätzungen, Gehalt, Markt- und Transferwert des Spielers

	87	76	71	70	69	68	63
Name, Alter	Lionel Messi, 22	Cristiano Ronaldo, 25	Kaká, 25	Xavi, 30	Wayne Rooney, 24	Fernando Torres, 26	David Villa, 28
Verein	FC Barcelona	Real Madrid	Real Madrid	FC Barcelona	ManU	FC Liverpool	FC Valencia
Position	Sturm	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld	Sturm	Sturm	Sturm
Nation	Argentinien	Portugal	Brasilien	Spanien	England	Spanien	Spanien
Länderspiele/Tore	44/13	71/22	76/26	86/8	59/25	72/23	57/37
Grundgehalt¹ pro Jahr in Euro	10,9 Mio.	13,5 Mio.	10,4 Mio.	7,8 Mio.	6,2 Mio.	5,7 Mio.	5,7 Mio.
sportliches Potenzial	↘	↔	↔	↘	↘	↘	↘
Vermarktungspotenzial	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Marktwert² in Euro	80 Mio.	75 Mio.	50 Mio.	65 Mio.	53 Mio.	50 Mio.	45 Mio.

Darf man Menschen als Wirtschaftsgut betrachten? Kann man ihnen einen finanziellen Wert zuschreiben? Ja, man kann. Im Milliarden-Euro-Markt Fußball halten die Spieler den Ball im Spiel, aber vor allem eine Wirtschaftsmaschinerie am Laufen. Sie sind die Akteure, die Milliarden Zuschauer vor die Fernseher ziehen, die Millionen Familienväter für ihre Kinder Trikots und Fußbälle kaufen lassen.

Nie zuvor haben Fußballvereine und die Werbeindustrie Spieler geschickter zu Helden stilisiert als heute. Nie zuvor verdiente die Branche besser: Der Weltfußballverband Fifa will an

der Weltmeisterschaft 2010 allein mit Sponsoren und TV-Rechten 2,3 Milliarden Euro Erlösen. Der deutsche Sportartikelhersteller Adidas erwartet im Segment Fußball für 2010 einen neuen Rekordumsatz von 1,3 Milliarden Euro.

FOCUS wollte wissen, welche Spieler in diesem Markt als Top-Marke funktionieren. Wer sind die Sportler, die die Maschinerie am stärksten befeuern?

Aufgestellt hat das Rating die Münchner Markenberatung Biesalski & Company. In den engen Rängen eines Schwabinger Jugendstilhauses bestimmen die Berater normalerweise die

2,3

Mrd. Euro

bringt die Weltmeisterschaft 2010 dem Fußballverband Fifa an TV-Rechten und Sponsorengeldern



Die populärste Fußballnation

Welches Fußballland mögen Sie am meisten? FOCUS Online ermittelte aus 41.694 Stimmen dieses Ranking:

Rang	Nation	Note
1	Deutschland	2,58
2	Portugal	2,75
3	Spanien	2,75
4	Dänemark	2,78
5	Elfenbeinküste	2,82
6	Algerien	2,82
7	Serbien	2,82
8	Brasilien	2,83
9	Australien	2,88
10	Neuseeland	2,89
11	Südkorea	2,90
12	Kamerun	2,91
13	Niederlande	2,91
14	Südafrika	2,91
15	Uruguay	2,92
16	Chile	2,92
17	Paraguay	2,93
18	Japan	2,93
19	Slowenien	2,93
20	Argentinien	2,94
21	Schweiz	2,95
22	Honduras	2,96
23	Ghana	2,97
24	Griechenland	3,00
25	Nigeria	3,00
26	Mexiko	3,06
27	Slowakei	3,43
28	England	3,49
29	USA	3,57
30	Italien	3,60
31	Nordkorea	3,66
32	Frankreich	3,81

Markenstärke von Dax-Unternehmen und großen Mittelstandsfirmen. Exklusiv für FOCUS haben sie in den vergangenen zwei Monaten Fußballstars bewertet. Sie holten die Meinung von 51 nationalen und internationalen Fußballexperten ein. Fifa-Berater, Transfermanager, Spielervermarkter und Sponsoring-Verantwortliche haben mitgemacht. Ebenso ehemalige Spieler wie Michael Rummenigge und Olaf Thon, der Moderator Gerhard Delling sowie der Sonderberater des UN-Generalsekretärs für Sport, Willi Lemke.

Klares Ergebnis des FOCUS-Rankings: Der Argentinier Lionel Messi hebt sich deutlich von allen anderen Spielern ab. Von 100 möglichen Punkten erreichte er 87. Ihm folgen der Portugiese Cristiano Ronaldo mit 76 Punkten und der Brasilianer Kaká mit 71 Punkten. Ein deutscher Fußballer schaffte es nicht in die Top 15.

Diese Gesamtwertung setzt sich aus den Noten zusammen, die die Experten für das Sport- und Vermarktungspotenzial der Spieler sowie ihr Image abgegeben haben. Hinzu kommen der Marktwert der Sportler, ihr Einkommen – insgesamt 25 Faktoren sind in die Wertung eingeflossen. Chefberater Alexander Biesalski sagt: „Die 15 aufgelisteten Spieler sind zurzeit die wertvollsten Fußballer der Welt.“

Aber was macht sie zu Stars? Natürlich ihre brillante Spieltechnik. Aber es braucht mehr, und Messi hat viel von diesem „Mehr“: Er schießt die entscheidenden Tore, er wärmt die Herzen mit seinem Klein-Jungen-Grinsen, und er hat einen Lebenslauf, der sich wie ein modernes Märchen anhört: Kleiner Junge aus ärmlichen Verhältnissen mit herausragendem Talent scheitert fast an Wachstumsstörungen. Der mächtige Verein FC Barcelona nimmt ihn mit 13 Jahren auf und zahlt ihm eine Hormontherapie (siehe S. 134).

Zehn Jahre später ist er der beste Spieler der Welt – und der mit den höchsten Einnahmen:

So wurde abgestimmt

Die Endnote ergibt sich aus Einzelwertungen in den Kategorien **Kampfgeist, Leidenschaft, Disziplin, Sympathie** und **Fairness**. Am unsympathischsten finden die Abstimmenden Nordkorea, am unfairsten Italien. Die geringste Disziplin sprechen sie England zu. Brasilien siegt in puncto Leidenschaft.

Er verdient beim FC Barcelona ein Grundgehalt von 10,9 Millionen Euro im Jahr. Würde er zu einem anderen Club wechseln, könnte er das wohl deutlich erhöhen. Mit Werbeeinnahmen, Boni und weiteren Zahlungen kam er 2009 insgesamt auf geschätzte 33 Millionen Euro.

An diese Summe reicht nicht einmal der schöne Cristiano Ronaldo ran, der bei Sportausrüster Nike den Top-Vertrag über sechs Millionen Euro ergattert hat und das höchste Clubgehalt mit 13,5 Millionen Euro von Real Madrid kassiert. Insgesamt liegt er drei Millionen Euro hinter Messi.

Je öfter ein Spieler mit positiv aufgeladenen Berichten in Boulevard-Zeitungen erscheint, umso besser für seine Kasse – und seine Vermarkter. Es sind Emotionen, die sich verkaufen. Ronaldo zeigt sich mit den schönsten Fotomodellen der Welt, der Brasilianer Kaká lässt keine Gelegenheit aus, seinen evangelischen Glauben unter die Leute zu bringen, und auch der grobe Wayne Rooney kommt an: Nach einer schlagzeilentragenden Kneipenschlägerei vor ein paar Jahren wird er nun als geläuterter „Bad Guy“ gehandelt.

Das Spiel mit dem Boulevard ist aber auch gefährlich. Das vollführte gerade der Franzose und FC-Bayern-Spieler Franck Ribéry. Zwar sehen die befragten Fußballexperten noch gewaltiges spielerisches Potenzial bei ihm. Aber seine Affäre mit einer minderjährigen Prostituierten verschreckt die Werbeprofis.

Ähnlich ergeht es dem Engländer John Terry, von dem sein ehemaliger Trainer José Mourinho schwärmte: „Er ist der beste Innenverteidiger der Welt.“ Doch sein Liebesleben stößt die Werbetreibenden ab: Nicht allein, dass der englische Nationalspieler seine Frau mehrfach betrogen haben soll, darunter mit einer 17-Jährigen in seinem Bentley, er soll auch die Partnerin seines Kollegen Wayne Bridge geschwängert und zu einer Abtreibung gedrängt haben.

Obwohl insbesondere Terry angezählt ist, schaffen es deutsche Spieler nicht, sich an ihm vorbei in die Top 15 zu drängen. Biesalski sagt: „Der international bekannteste deutsche Fußballer ist Michael Ballack.“ Doch den stufen die Bewerber wegen seines Alters von 33 Jahren zurück. Dem Bayern-Spieler Philipp Lahm trauen sie einiges zu. „Dafür müsste er aber zu einem ausländischen Verein wechseln“, so Biesalski, „da sind sich die Experten einig.“

Einen internationalen Superstar hat der deutsche WM-Kader demnach (noch) nicht zu bieten. Aber wie immer im Fußball: Entschieden wird auf dem Platz. Und nach einer Umfrage von FOCUS Online trauen die Deutschen ihren Spielern den größten Kampfgeist zu. ■

ALEXANDRA KUSITZKY